



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.03.2025

Dringliche Einwände und Forderungen für das Belegungskonzept Schulsporthallen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.05.2024 Antrag: Unterstützung der Forderungen des FC Perlach 1925 e.V. durch den SVN München e.V.; Bitte um eine detaillierte Erläuterung des Belegungskonzepts

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06772 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 06.06.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 06772 des Bezirksausschusses 16 vom 06.06.2024 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, einen „Runden Tisch“ mit den betroffenen Vereinen anzuberaumen. Das Belegungskonzept sollte überarbeitet und dem Bezirksausschuss 16 zugeleitet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Belegungskonzept für die Münchner Schulsporthallen wurde im Vorfeld allen betroffenen Sportvereinen ausführlich erläutert. Das Referat für Bildung und Sport, Zentrales Immobilienmanagement, Abteilung Vermietung (RBS-ZIM-VM) hat zu diesem Zweck eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Zudem wurde auf einer eigen eingerichteten Internetseite über Ziele und Inhalte des Projektes sowie den aktuellen Stand informiert:

<https://stadt.muenchen.de/infos/belegungskonzept-schulsporthallen.html>

Für die Bezirksausschüsse sowie die Mitglieder des Sportausschusses hat RBS-ZIM-VM ergänzend eine separate Informationsveranstaltung angeboten.

Nachdem den Münchner Sportvereinen ein erster Entwurf des neuen Belegungskonzeptes zugleitet wurde, hatten alle betroffenen Sportvereine Gelegenheit, dazu Stellung zu nehmen. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden systematisch abgearbeitet und – soweit möglich – berücksichtigt. Mit dem FC Perlach 1925 e.V. konnte so hinsichtlich der Hallenzeiten ein Konsens erzielt werden.

Dem SVN München e.V. wurde Gelegenheit gegeben, seine weiterhin bestehenden Einwendungen in einem Clearing-Verfahrens vorzubringen. Hierzu wurde eine Clearing-Stelle eingerichtet, in der neben Vertreter*innen der Verwaltung auch Mitglieder des Sportbeirates sowie des Sportausschusses vertreten waren.

Dennoch ist es im Fall des SVN München e.V. nicht gelungen, allen Wünschen des Vereins zu entsprechen. Die stadtweiten Sporthallenkapazitäten reichen nicht aus, um den individuellen Wünschen jedes Sportvereins vollumfänglich nachkommen zu können. Die verfügbaren Kapazitäten sind vom RBS daher möglichst gleichmäßig und gerecht auf alle Sportvereine zu verteilen. Dies erfordert von allen Sportvereine Kompromisse hinsichtlich des Umfangs sowie der Lage und Verteilung der Sporthallenzeiten. Insbesondere beim SVN München e.V. kann aber keinesfalls die Rede davon sein, dass hier eine Benachteiligung vorliegt, da der Sportverein überproportional gut mit Sporthallenzeiten versorgt wurde.

Eine aktuelle Übersicht über die Belegung der Schulsporthallen finden Sie hier:

<https://stadt.muenchen.de/service/info/sportanlagen/10117322/n0/>

Sofern Sportvereine weitere Hallenzeiten buchen möchten, stehen die bekannten Ansprechpartner*innen bei RBS-ZIM-VM zur Verfügung.

RBS-ZIM-VM nimmt bei Bedarf gerne an Sportgesprächen statt, kann aber aus Kapazitätsgründen nicht selbst derartige Termine für alle Stadtbezirke koordinieren.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06772 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 06.06.2024 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Geschäftsbereichsleitung